



2020

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Wirtschaft.
Weiter.Denken.**

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

PREISVERLEIHUNG

an **Julie Froud, Michael Moran (†),
Sukhdev Johal, Angelo Salento** und
Karel Williams

für ihr Buch „Die Ökonomie des Alltagslebens –
Für eine neue Infrastrukturpolitik“,
Suhrkamp Verlag, Berlin 2019

PREISVERLEIHUNG

an **Hubertus Bardt, Sebastian Dullien,
Michael Hüther** und **Katja Rietzler**

für ihren Artikel „Für eine solide Finanzpolitik:
Investitionen ermöglichen!“,
IW Policy Paper 10/2019 und
IMK Report 152/2019

Mittwoch, den 4. März 2020, 10:30 –15:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Konferenzsaal, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein, an der Verleihung des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft.Weiter.Denken.“ 2020 und an der anschließenden Diskussionsrunde mit den Preisträger_innen teilzunehmen.

Der Hauptpreis 2020 geht an Julie Froud, Michael Moran (†), Sukhdev Johal, Angelo Salento und Karel William, Mitglieder des Foundational Economy Collective, für ihr Buch „Die Ökonomie des Alltagslebens – Für eine neue Infrastrukturpolitik“, Suhrkamp Verlag, Berlin 2019.

Der Sonderpreis 2020 geht an Hubertus Bardt, Sebastian Dullien, Michael Hüther und Katja Rietzler für ihren gemeinsamen Artikel „Für eine solide Finanzpolitik: Investitionen ermöglichen!“, veröffentlicht als IW Policy Paper 10/2019 beim Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Köln und als IMK Report 152/2019 beim Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Düsseldorf.

Die Jury begründet ihre Entscheidung folgendermaßen:

Die Träger des Hauptpreises, die Autor_innen des Buches „Die Ökonomie des Alltagslebens – Für eine neue Infrastrukturpolitik“ legen dar, wie stark öffentliche Infrastruktur in den vergangenen Jahren nur noch nach finanziellen Renditeaspekten angeboten worden ist und zeigen die negativen Wirkungen dieser Politik auf. Sie plädieren daher für neue Formen der Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Akteuren, um funktionsfähige Infrastrukturen für Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen.

Die Träger des Sonderpreises, die Autor_innen des Artikels „Für eine solide Finanzpolitik: Investitionen ermöglichen!“ demonstrieren, wie die Investitionsschwäche in Deutschland durch eine mutige Wirtschaftspolitik überwunden werden kann. Dabei gelang es den Ökonom_innen, frühere ideologische Grenzen zwischen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen zu überwinden.

Mit dem Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft.Weiter.Denken.“ ehrt die Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung (HTMS) in der Friedrich-Ebert-Stiftung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler_innen, die jenseits der volkswirtschaftlichen Standardtheorie oder des makroökonomischen Mainstreams neue Antworten auf die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit suchen. Denn nur eine größere Theorienvielfalt, Methodenpluralismus und Interdisziplinarität ermöglichen einen wissenschaftlichen Wettstreit um die besten und richtigen ökonomischen Ideen, Modelle und Politikempfehlungen.

PROGRAMM

- 10:30 Uhr Beginn des Festaktes – Musikalische Einführung *clair obscur*
- 10:35 Uhr **Begrüßung**
Kurt Beck, Ministerpräsident a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10:45 Uhr **Festrede**
Norbert Walter-Borjans, Bundesvorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
- 11:15 Uhr **Laudatio auf den Haupt- und den Sonderpreis**
Brigitte Preissl, Mitglied der Jury des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik
Thomas Fricke, Direktor Forum New Economy, Kolumnist Der Spiegel, Mitglied der Jury des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik
Übergabe des Haupt- und Sonderpreises des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft.Weiter.Denken.“ 2020 an die Preisträger_innen
- 11:35 Uhr **Dankesreden der Preisträger_innen**
Für den Hauptpreis: **Julie Froud**, Foundational Economy Collective
Für den Sonderpreis: **Sebastian Dullien**, IMK Düsseldorf und **Michael Hüther**, IW Köln
- 11:55 Uhr Musikalischer Ausklang *clair obscur*
- 12:00 Uhr Ende des Festaktes
Mittagspause
- 13:30 Uhr **Die Preisträger_innen im Gespräch mit dem Publikum**
Für den Hauptpreis: **Angelo Salento** und **Karel Williams**, Foundational Economy Collective
Für den Sonderpreis: **Hubertus Bardt**, IW Köln und **Sebastian Dullien**, IMK Düsseldorf
Moderation: **Brigitte Preissl**, Mitglied der Jury des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Es erfolgt eine Simultanübersetzung in Deutsch/Englisch.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

ANMELDUNG

Mittwoch, den 4. März 2020, 10:30 – 15:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Konferenzsaal,
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Antwort per E-Mail htms-preis@fes.de
oder per Fax **030 269 35 9229**
Anmeldeschluss ist der **26. Februar 2020**

Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt / zusätzlich an

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Konferenzsaal,
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Tagungsleitung

Dr. Andrä Gärber

Markus Schreyer

Markus.Schreyer@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8312

Öffentlichkeitsarbeit

Sina Dürrenfeldt

Sina.Duerrenfeldt@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8321

Tagungsorganisation

Irin Nickel

Irin.Nickel@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8318

Anfahrt

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Wegen begrenzter Platzkapazitäten und des großen Interesses an der Veranstaltung kann eine Teilnahmebestätigung erst nach Ende der Anmeldefrist erfolgen. Eine Teilnahme ist nur mit einer Anmeldebestätigung möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.